



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 067/2016

Erfurt, 7. April 2016

Entwicklung der Bevölkerung Thüringens in den ersten drei Quartalen 2015

Wanderungsgewinne gegenüber dem Ausland sorgen für leichtes Einwohnerplus von 0,1 Prozent
Sterbefallüberschuss liegt bei 8,5 Tausend Personen

Am 30. September 2015 hatte Thüringen 2 158 744 Einwohner, davon 1 066 800 Personen männlichen und 1 091 944 weiblichen Geschlechts. Damit erhöhte sich nach vorläufigen Ergebnissen des Thüringer Landesamtes für Statistik die Bevölkerungszahl in den ersten drei Quartalen 2015 um 2,0 Tausend Personen bzw. 0,1 Prozent. In den ersten drei Quartalen 2014 gab es in Thüringen noch einen Bevölkerungsrückgang von -5,5 Tausend Personen.

Seit dem 30. September 2014, als Thüringen 2 155 337 Einwohner hatte, nahm die Bevölkerung um 3,4 Tausend Personen bzw. 0,2 Prozent zu.

Unter den Landkreisen und kreisfreien Städten Thüringens gab es entgegengesetzte Entwicklungen. Den höchsten absoluten Bevölkerungszuwachs zum Vorjahr hatten die Stadt Erfurt mit einem Plus von 2 934 Personen (1,4 Prozent) und die Stadt Jena (1 046 Personen bzw. 1,0 Prozent). Den größten Bevölkerungsrückgang, absolut gesehen, mussten die Landkreise Altenburger Land (-716 Personen bzw. -0,8 Prozent) und Schmalkalden-Meiningen (-650 Personen bzw. -0,5 Prozent) hinnehmen. Der Einwohnergewinn in den ersten drei Quartalen 2015 ergab sich, weil der Sterbefallüberschuss von 8,5 Tausend Personen durch einen positiven Wanderungssaldo von 10,3 Tausend Personen mehr als ausgeglichen wurde. Der Wanderungsgewinn setzte sich aus einem Wanderungsverlust gegenüber den anderen Bundesländern in Höhe von -5,1 Tausend Personen und einem Wanderungsgewinn gegenüber dem Ausland in Höhe von 15,3 Tausend Personen zusammen. Die höchsten Nettowanderungsgewinne gegenüber dem Ausland in den ersten drei Quartalen 2015 verzeichnete Thüringen aus Syrien (4 430 Personen), aus Polen (1 592 Personen), aus Albanien (1 472 Personen), aus Afghanistan (1 317 Personen), aus Rumänien (1 139 Personen), aus Irak (930 Personen) und aus der Republik Kosovo (806 Personen).

In den ersten neun Monaten des Jahres 2014 betrug der Sterbefallüberschuss 6,5 Tausend Personen und der Wanderungssaldo 832 Personen. Gegenüber den anderen Bundesländern verlor Thüringen in den ersten drei Quartalen 2014 rund -5,0 Tausend Personen während gegenüber dem Ausland ein Wanderungsgewinn von 5,8 Tausend Personen erreicht wurde.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Von Januar bis September 2015 wurden in Thüringen 13 092 Kinder geboren. Im selben Zeitraum starben 21 546 Menschen. In den ersten drei Quartalen 2014 kamen 13 163 Lebendgeborene in Thüringen zur Welt, während 19 646 Menschen starben. Der oben genannte Wanderungssaldo bis zum 30. September 2015 resultiert aus 44 495 Zuzügen und 34 228 Fortzügen über die Thüringer Landesgrenze. Von Januar bis September 2014 standen den 34 398 Zuzügen 33 566 Fortzüge gegenüber.

Bitte beachten:

Der Bevölkerungsstand Thüringens wurde durch Fortschreibung der erfassten Vorgänge der natürlichen (Geburten und Sterbefälle) und räumlichen (Zu- und Fortzüge) Bevölkerungsbewegungen auf **Basis des Zensus 2011 zum Stichtag 9.5.2011** ermittelt. Bewegungsdaten, deren Ereignisdatum vor diesem Stichtag lag, werden in den dargestellten Bewegungszahlen mit ausgewiesen, finden aber keine Berücksichtigung in der Fortschreibung der Bevölkerungszahl. Dies führt zensusbedingt im Fortschreibungsergebnis zu einer Abweichung von 172 Fällen.

- Unterjährige Auswertungen von Bevölkerungsstatistiken tragen grundsätzlich vorläufigen Charakter.
- Diese und weitere ausgewählte Merkmale der Bevölkerungsstatistik in Thüringen, monats- oder vierteljahresweise, finden Sie im Internetangebot des Thüringer Landesamtes für Statistik unter www.statistik.thueringen.de.

Weitere Auskünfte erteilt:

Alexander Kuhnt

Telefon: 0361 37-84444

E-Mail: alexander.kuhnt@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

**Tabelle 1: Bevölkerung Thüringens, der Kreise und kreisfreien Städte
am 30.09. des jeweiligen Jahres**

Thüringen Landkreise Kreisfreie Städte	Bevölkerung am		Veränderung zum Vorjahreszeitraum	
	30.09.2014 insgesamt	30.09.2015 insgesamt	absolut	in %
Erfurt, Stadt	205 449	208 383	2 934	1,43
Gera, Stadt	94 626	94 193	- 433	-0,46
Jena, Stadt	107 076	108 122	1 046	0,98
Suhl, Stadt	35 910	36 481	571	1,59
Weimar, Stadt	63 091	63 643	552	0,87
Eisenach, Stadt	41 764	42 208	444	1,06
Eichsfeld	100 779	101 013	234	0,23
Nordhausen	85 036	84 896	- 140	-0,16
Wartburgkreis	125 906	125 543	- 363	-0,29
Unstrut-Hainich-Kreis	103 972	104 318	346	0,33
Kyffhäuserkreis	77 315	77 070	- 245	-0,32
Schmalkalden-Meiningen	125 127	124 477	- 650	-0,52
Gotha	135 292	136 015	723	0,53
Sömmerda	70 534	70 486	- 48	-0,07
Hildburghausen	64 776	64 646	- 130	-0,20
Ilm-Kreis	108 677	109 249	572	0,53
Weimarer Land	81 717	81 816	99	0,12
Sonneberg	56 929	56 642	- 287	-0,50
Saalfeld-Rudolstadt	109 773	109 203	- 570	-0,52
Saale-Holzland-Kreis	83 822	84 046	224	0,27
Saale-Orla-Kreis	83 105	82 868	- 237	-0,29
Greiz	101 682	101 163	- 519	-0,51
Altenburger Land	92 979	92 263	- 716	-0,77
Thüringen	2155 337	2158 744	3 407	0,16

Bitte beachten: Alle Daten dieser Tabelle tragen vorläufigen Charakter.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Tabelle 2: Ausgewählte Merkmale der Bevölkerung Thüringens in den ersten neun Monaten der Berichtsjahre 2014 und 2015 (Januar bis September)

Merkmal	2014	2015	Veränderung zum Vorjahr
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Lebendgeborene	13 163	13 092	- 71
Gestorbene	19 646	21 546	1 900
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	-6 483	-8 454	-1 971
Wanderungen			
Über die Landesgrenze Zugezogene	34 398	44 495	10 097
darunter aus anderen Bundesländern	20 058	19 796	- 262
darunter aus dem Ausland	14 340	24 699	10 359
Über die Landesgrenze Fortgezogene	33 566	34 228	662
darunter in andere Bundesländer	25 014	24 852	- 162
darunter in das Ausland	8 552	9 376	824
Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-) gesamt	832	10 267	9 435
davon Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-) gegenüber anderen Bundesländern	-4 956	-5 056	- 100
davon Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-) gegenüber dem Ausland	5 788	15 323	9 535

Bitte beachten: Alle Daten dieser Tabelle tragen vorläufigen Charakter.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –